

BAYERN vorwärts

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE



**GERECHT IST,
WAS WOHNRAUM
SCHAFFT.**

NATASCHA KOHNEN

natascha-kohnen.de

#besserWohnenmitKohnen

GERECHT IST, WAS WOHNRAUM SCHAFFT

AKTIONSWOCHEN GESTARTET

„Der Mangel an bezahlbaren Wohnungen ist die wichtigste soziale Frage in Bayern. Und deshalb werden wir ab sofort immer und überall über Wohnungsbau und Mieterschutz reden“, so Bayerns Spitzenkandidatin **Natascha Kohnen** auf dem Programmparteitag der BayernSPD in Weiden (Seite III). „Der Grund für die Wohnbau-Misere: Die Wohnungsbaupolitik wurde jahrelang sträflich vernachlässigt. Es gibt zu wenige Wohnungen in öffentlicher Hand. Und zu wenige Instrumente, um den Mietenanstieg zu reduzieren.“

Wohnraumoffensive Bayern

Deshalb startet die BayernSPD die „Wohnraumoffensive Bayern“! Mit 100.000 zusätzlich bezahlbaren Wohnungen innerhalb der nächsten fünf Jahre. Mit Investitionen von jährlich 350 Millionen Euro. Denn viele Menschen in Bayern finden keine bezahlbare Wohnung mehr. Viele haben Angst vor der nächsten Mieterhöhung. Die Mieten sind in den letzten 10 Jahren um ein Drittel gestiegen. Und trotzdem wird immer noch zu wenig gebaut. Damit will die BayernSPD endlich Schluss machen.

„Wir wollen sicherstellen, dass sich in Bayern alle ihr Dach über dem Kopf leisten können. Dazu brauchen wir eine andere Politik“, bringt es Natascha Kohnen auf den Punkt: „Der Freistaat Bayern muss selbst Wohnungen bauen und alles tun, um günstigen Wohnraum zu schaffen und zu erhalten.“

Die BayernSPD hat hierfür ein klares, durchgerechnetes Konzept für bezahlbares Wohnen:

1. Wir **gründen eine staatliche bayerische Wohnbaugesellschaft**. Sie muss in den nächsten fünf Jahren mindestens 25.000 neue Wohnungen bauen.
2. Wir schaffen endlich **Überblick über die bebaubaren Flächen** in Bayern. Und dann sorgen wir dafür, dass diese Flächen auch genutzt werden.
3. Wir werden **staatliche Grundstücke** nicht mehr zu Höchstpreisen verkaufen, sondern sie **günstig zur Verfügung stellen**, wenn darauf bezahlbare Wohnungen gebaut werden. Dieses Angebot gilt für Städte, Gemeinden und Genossenschaften.
4. Wir werden unseren **Landkreisen** endlich alle Möglichkeiten geben, auch **selbst Wohnungen zu bauen**. Das ist in Bayern rechtlich bisher nicht möglich.
5. Wir werden die **Sozialbindung von gefördertem Wohnraum verlängern**. Darüber hinaus wollen wir neue Belegungsrechte kaufen, um günstige Mieten dauerhaft zu sichern.
6. Wir **bekämpfen die Spekulation mit Bauland** und sorgen dafür, dass es für Wohnungsbau genutzt wird. Dazu führen wir eine **Spekulationssteuer auf Boden** ein.



IMPULS

Verena Bentele, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland

WIR BRAUCHEN „GUTE ARBEIT“ FÜR ALLE

Mehr Niedriglöhner, ständige Erreichbarkeit, viele befristete Stellen: Die Arbeitswelt vieler Menschen in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert und steht nun vor großen Herausforderungen. Welche das sind, beschreibt der vor kurzem vom DGB und der Hans-Böckler-Stiftung herausgegebene und empfehlenswerte „Atlas der Arbeit“ sehr klar.

Vor allem macht der „Atlas“ deutlich, dass Deutschland von dem Ziel, allen Beschäftigten gute Rahmenbedingungen für die Arbeit zu bieten, weit entfernt ist. So sind 1,2 Millionen Beschäftigte zusätzlich auf Hartz IV angewiesen, weil ihre Einkommen ihnen kein Auskommen sichern. Das ist ein Skandal! Die Politik muss sich fragen, warum in einem so reichen Land wie Deutschland viele Menschen arm sind obwohl sie arbeiten.

Und die Spirale dreht sich immer weiter: Aus Einkommensarmut wird später Altersarmut. Wenn hier nicht endlich gegensteuert wird, dann sind viele der heute im Niedriglohnbereich beschäftigten Menschen die armen Rentner von morgen. Ein gutes Einkommen ist die Voraussetzung, um eine gute Rente zu erwirtschaften.

Aus meiner Sicht brauchen wir dringend ein Bündel von Maßnahmen, um die in der Erwerbsphase liegenden Ursachen von Altersarmut zu bekämpfen. Zu allererst muss der Mindestlohn auf über zwölf Euro angehoben werden. Denn wer für den jetzt geltenden gesetzlichen Mindestlohn von 8,84 Euro arbeitet, kann in vielen Großstädten oft nicht ohne zusätzliche Grundsicherung leben.

Um Altersarmut vorzubeugen, müssen darüber hinaus endlich die vielen prekären und atypischen Beschäftigungsverhältnisse eingedämmt werden, die es hierzulande gibt: befristet oder in Teilzeit, als Minijobber oder in Zeitarbeit. Gegen diese Formen der Arbeit muss die Politik vorgehen, und das nicht nur, um die Armut zu bekämpfen, sondern auch, weil die Teilhabe am Wohlstand für alle eine Frage der Gerechtigkeit ist.

vdk-bayern.de

Natascha Kohnen ist Realistin, verspricht trotz Wahlkampf nicht das Blau-Weiße vom Himmel: „Die Situation auf dem Wohnungsmarkt lässt sich nicht von heute auf morgen verbessern. Aber mit diesen Maßnahmen gehen wir das Problem konsequent an. Lasst uns den Menschen in Bayern jetzt in den Aktionswochen und dann bis zur Landtagswahl am 14. Oktober klar sagen: Bezahlbares Wohnen gibt es nur mit der SPD.“

Mehr zu den Aktionswochen und unseren Positionen unter bayernspd.de und Materialien gibt es unter kampagne-bayern.spd.de ■



MARIETTA EDER,
STELLV. SPD-LANDESVORSITZENDE,
STELLV. VER. DI-GESCHÄFTSFÜHRERIN IN
SCHWEINFURT UND VORSITZENDE DES NEU
GEGRÜNDETEN GEWERKSCHAFTSRATES
DER BAYERNSPD

Die BayernSPD hat einen „Gewerkschaftsrat“ gegründet. Wer ist da drin und was tut dieses Gremium?

Im Gewerkschaftsrat sind die bayerische DGB-Spitze und das Präsidium der BayernSPD vertreten. Bisher gab es immer wieder einen Austausch, aber nie kontinuierlich. Deshalb haben wir den Gewerkschaftsrat gegründet, damit wir gemeinsam an vielen Ideen weiterarbeiten können.

Du bist als stellvertretende ver.di-Geschäftsführerin selbst mitten im Thema. Was sind für dich die wichtigsten Punkte, die ihr miteinander besprechen müsst?

Ich bin u. a. für Gesundheit, Soziales und Sozialversicherungen zuständig. Wir brauchen eine bessere Bezahlung und mehr Personal in allen Einrichtungen. Diejenigen, die unsere Kleinen groß machen, pflegen und damit für den sozialen Zusammenhalt stehen, brauchen jetzt Verbesserungen. Unser Anspruch ist: Bayern muss an der Spitze stehen bei den Themen Arbeit und Soziales. Daher geht es darum, die Tarifbindung zu stärken. Nur knapp jede*r zweite Arbeitnehmer*in in Bayern hat die besseren Bedingungen der Tarifregelungen. Der Freistaat muss hier endlich zum Vorbild werden! Durch Tariftreue, Vergabe und selbst als Arbeitgeber. Nur ein Beispiel: Es muss Schluss sein mit Befristungen.

Und was fordern die Gewerkschaften von uns und unserer Politik?

Neben ganz konkreten Forderungen geht es uns um die Frage: Wie leben und arbeiten wir in Zukunft? Wir erleben im Moment einen Strukturwandel. Diese haben Gewerkschaften und SPD immer schon gestaltet. Daher müssen wir Verteilungsfragen neu beantworten. Außerdem werden wir uns gemeinsam ganz klar weiter gegen jede Form von Rassismus stellen. ■

UNSERE DREI REGIERUNGSMITGLIEDER UND IHRE ZIELE

Auch wenn die BayernSPD keine BundesministerInnen stellt, so ist sie doch am GroKo-Regierungstisch vertreten: mit drei parlamentarischen StaatssekretärInnen in Schlüsselpositionen. Hier kurz & knackig ihre politischen Ziele für die nächsten Monate:



FOTO: BENNO KRAEHAHN

RITA HAGL-KEHL ... ist seit dieser Legislaturperiode als Parlamentarische Staatssekretärin (ParlStSin) bei **Katharina Barley**, der Bundesministerin der Justiz, zuständig für Verbraucherschutz.

„Viele Kernthemen der Sozialdemokratie umfassen den Verbraucherschutz.

Beispielhaft seien im Folgenden einige genannt, für die ich mich einsetze: Die Musterfeststellungsklage ist ein Meilenstein für den Schutz aller Verbraucherinnen und Verbraucher – getreu dem Motto „Einer für alle“. Denn wer im Recht ist, soll Recht bekommen. Wir wollen auch die Rechte von MieterInnen stärken, indem wir die Mietpreisbremse nachschärfen und MieterInnen besser vor Mietsteigerungen nach Modernisierungen und gezieltem Herausmodernisieren schützen. Ich mache mich zudem für eine verbraucherfreundliche Digitalisierung stark. Außerdem werde ich mich um den Verbraucherschutz im ländlichen Raum kümmern: Um die Menschen dort nicht zurück zu lassen, wollen wir neue Konzepte der Verbraucherschutzarbeit erarbeiten, damit sich möglichst alle vor Ort informieren und beraten lassen können.“

rita-hagl-kehl.de



VOLKSBEGEHREN ARTENVIELFALT: BAYERNSPD DABEI!

Mit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen, Vögel und Schmetterlinge – stoppt das Artensterben“ wollen über 50 Bündnispartner, darunter die BayernSPD, das bayerische Naturschutzgesetz ändern. Schmetterlingsforscher **Andreas Segerer** ist einer der Wissenschaftler, die sich an dem neuen Volksbegehren beteiligen. Er weist im Bayerischen Rundfunk auf die Notwendigkeit der Initiative hin: „Dreiviertel aller Tierarten auf diesem Planeten sind Insekten. Wenn sie ausfallen, wird das ganze Nahrungsnetz von unten her löchrig. Das kann bis zum Kollaps ganzer Ökosysteme führen. Das kann auch auf uns Menschen zurückschlagen.“

Auch Vögel sind vom Artenschwund betroffen, besonders Ackerlandvögel. Innerhalb der letzten 30 Jahre sind mehr als 50 Prozent von ihnen zurückgegangen. Viele Wissenschaftler hoffen auch, dass durch dieses Volksbegehren die Kenntnis der Öffentlichkeit über verschiedene Arten erhöht wird.

Infos und Material zum Volksbegehren haben alle Geschäftsstellen, online gibt es alles Wissenswertes hier: volksbegehren-artenvielfalt.de



FOTO: SUSIE KNOLL

ANETTE KRAMME ... ist als ParlStSin auch beim neuen Bundesminister für Arbeit und Soziales, **Hubertus Heil**, zuständig für die Bereiche Arbeitsrecht, Arbeitsmarkt, Digitalisierung und Internationales. Zuvor war sie ParlStS bei Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles.

„Ich setze ich mich dafür ein, dass alle von ihrer Arbeit gut und sicher leben können. Wir werden in dieser Legislaturperiode die rechtlichen Voraussetzungen dafür schaffen, dass unbefristete Arbeitsverhältnisse wieder zur Regel werden. Deshalb werden wir die Befristungen ohne einen Sachgrund und Ketten-Befristungen drastisch einschränken. Auch werden wir mit der Brückenteilzeit die Möglichkeit schaffen, vorübergehend in Teilzeit zu arbeiten – entsprechend den eigenen Lebensplanungen. Wer seinen Job verliert, kann auf uns zählen: Wir werden die Agentur für Arbeit zu einer Agentur für Arbeit und Weiterbildung ausbauen und geben Menschen, die lange ohne Arbeit waren, wieder eine Perspektive. Wir schaffen einen sozialen Arbeitsmarkt und investieren dafür vier Milliarden Euro.“

anette-kramme.de



FOTO: SUSIE KNOLL

FLORIAN PRONOLD ... ist als ParlStS bei **Svenja Schulze**, der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, zuständig für die Bereiche Wasserwirtschaft, Ressourcen- und Immissionschutz, Verkehr, Chemikaliensicherheit und Nachhaltigkeit. Zuvor war er bei

Bundesumweltministerin **Barbara Hendricks** ParlStS für das Thema Bauen.

„Gemeinsam mit Svenja Schulze möchte ich für Verbesserungen kämpfen, die Menschen im Alltag spüren. Die Themen liegen auf der Hand: der Schutz vor Feinstaubbelastung, der Schutz des Wassers als natürliche Lebensgrundlage und eine verbesserte Ressourceneffizienz, damit wir wegkommen von der Wegwerfgesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit.“

florian-pronold.de ■

TAUSEND MACHT KOMMUNALES

Der deutsche Bundestag bündelt Wohnen und Kommunales in einem neuem Ausschuss, der die Zuständigkeiten für Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen in einem Gremium vereint. **Claudia Tausend**, Bundestagsabgeordnete aus dem Münchner Osten und Vorsitzende der Münchner SPD, wurde zur stellvertretenden Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion für diesen Themenkomplex gewählt. Herzlichen Glückwunsch und frohes Schaffen! ■

claudia-tausend.de

„UNSER PROGRAMM IN EINEM WORT: ZUSAMMENHALT!“

Mit den Überschriften „Bezahlbaren Wohnraum schaffen“, „Familien stärken“, „Die Zukunft der Arbeit fair organisieren“ und „Für echte Integration sorgen“ wird die BayernSPD in den Wahlkampf ziehen. Einstimmig wurde das Wahlprogramm „Zukunft im Kopf, Bayern im Herzen“ auf dem Landesparteitag in Weiden beschlossen.

Das Programm beinhaltet laut Spitzenkandidatin **Natascha Kohnen** das Leitmotiv „Zusammenhalt statt Spaltung: Am 14. Oktober geht es darum, ob wir unsere Stärke und unseren Wohlstand nutzen, um mehr Zusammenhalt zu schaffen. Ob wir alle daran teilhaben lassen, die hier leben. Oder ob Menschen gegeneinander ausgespielt werden und die Schwächeren zurückbleiben. Mehr Zusammenhalt heißt für uns auch: bezahlbaren Wohnraum schaffen (Seite I).“

Mobilität für Jung und Alt

Kohnen setzt langfristig auf kostenlose Fahrkarten für den Öffentlichen Personennahverkehr. „Dazu führen wir ein kostenloses Landesticket ein. Der erste Schritt ist ein Bildungsticket für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende und Teilnehmende an den Freiwilligendiensten. Die Kosten hierfür übernimmt der Freistaat.“

Schulstandortgarantie und kostenfreie Kitas

Den Eltern in Bayern will Natascha Kohnen es einfacher machen, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Dazu will die SPD die Kinderhorte bzw. -gärten in Bayern beitragsfrei stellen und verlässliche Ganztagschulen plus Rechtsanspruch sowie eine Schulstandortgarantie für den ländlichen Raum schaffen.

Zusammenhalt statt Spaltung

Kohnen verband ihren leidenschaftlichen Appell für die Europäische Union mit einer scharfen Attacke gegen Söder und Seehofer. Diese setzten aktuell alles daran,

Nataschas neuer politischer Stil für Bayern zeigte sich auch in ihrer Rede: Diese war kämpferisch, trotzdem stets sachlich, voller Leidenschaft und Fakten zugleich.

die historische Errungenschaft der EU zu sprengen: „Millionen von Arbeitsplätzen hängen an einem vereinten Europa mit offenen Grenzen. Neue Grenzkontrollen, Schlagbäume, Zäune und Mauern stellen unseren Wohlstand in Frage. Es geht am 14. Oktober um nicht weniger als unsere Zukunft in Europa. Und die lassen wir uns nicht zerstören!“



Geschlossen und selbstbewusst

Generalsekretär **Uli Grötsch**, MdB, hatte zuvor den Parteitag eröffnet. Er schwor die SPD auf den härtesten Landtagswahlkampf seit Jahren ein: „Wir haben ein knackiges Wahlprogramm, motivierte Wahlkämpfer mit Ausdauer und eine überzeugende Kandidatin.“

Das komplette Programm: bayernspd.de

ANZEIGE

DAS BAYERNVORWÄRTS-KALEIDOSKOP



MIT „KOHENPLUS“ IN BAYERN UNTERWEGS

Ein Gespräch auf Augenhöhe statt Ego-Show und Wahlkampf-Blabla: Schon mit ihrem Gesprächsformat „KohenenPlus“ unterscheidet sich Bayerns Spitzenkandidatin **Natascha Kohnen** deutlich vom CSU-Ministerpräsidenten. Stil und Tonlage sind völlig anders, die Menschen stehen im Mittelpunkt und nicht das eigene Tun. Einen erfrischend anderen Abend mit Natascha erleben die Gäste der „KohenenPlus“-Tour durch Bayern. Dabei trifft sie nicht nur Promis und Künstler wie **Jan Weiler** in Starnberg (7. Juni) oder **Urban Priol** in Aschaffenburg (19. Juni, Foto). Auch z. B. der Spitzenwinzer **Rudolf May** aus Retzstadt (17. Mai) und Kreisbrandrat **Alois Schraufstetter**, Einsatzleiter beim

Donauhochwasser vor fünf Jahren und CSU-Stadtrat in Deggendorf (8. Juni), waren ihre Gesprächspartner.

Und weiter geht es ...

- mit **Jürgen Ruttman** (Hochseerederei MST) am 23.06. um 11 Uhr auf der Schiffsbrücke in Amberg
- mit **Svenja Schulze** (Bundesumweltministerin) am 16.07. um 18 Uhr in der Stadthalle Burglengenfeld
- mit **Werner Meier** (Bayerischer Musikkabarettist) am 17.07. um 19 Uhr in der Gruberei in Erding
- mit **Verena Bentele** (ehem. Biathletin, Bundesvorsitzende VdK) am 19.07. um 19 Uhr im Kupferhaus Planegg
- mit **Christian Springer** (Kabarettist) am 13.07., um 19 Uhr im Metropoltheater in München

Weitere Termine: natascha-kohnen.de

AUS DER PARTEI

70 JAHRE DABEI

Wir gratulieren **Rudolf Scheuermeyer** aus Sendling für 70 Jahre Mitgliedschaft in der SPD und wünschen alles Gute zum 95. Geburtstag! Gleich nach dem 2. Weltkrieg war Rudolf auch gewerkschaftlich aktiv, außerdem Geschäftsführer des damals neuen Kreisjugendrings München. Schließlich war er beim Bayerischen Landes-Sportverband tätig.

TRÄGER BLEIBT VORSITZENDER

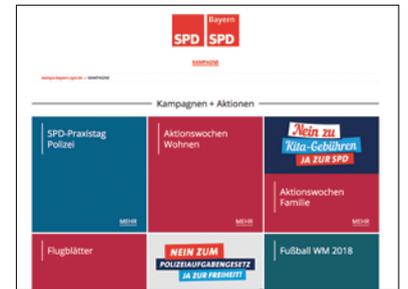
Herzlichen Glückwunsch dem alten und neuen Vorsitzenden des SPD-Bezirksverbands Mittelfranken, unserem Bundestagsabgeordneten **Carsten Träger** aus Fürth. Mit 91,2 Prozent der Stimmen bestätigten die Delegierten des Bezirksparteitags in Ansbach den Sprecher für Umwelt, Natur und nachhaltige Entwicklung der SPD-Bundestagsfraktion im Amt.

BARTHEL WEITER AN DER AFA-SPITZE

Im April traf sich die Afa zum Bundeskongress in Nürnberg. **Klaus Barthel**, Mitglied des Landesvorstands der BayernSPD, bleibt für weitere zwei Jahre Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen. Klaus wurde mit 87,22 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt, er führt die Afa nun schon seit 2012!

DIE BAYERNSPD TRAUERT

... um **Hermann Glaser**, den langjährigen Schul- und Kulturreferenten der Stadt Nürnberg, der Mitte Juni im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Glaser, der das Amt von 1964 bis 1990 ausübte, hat die Nürnberger Kulturlandschaft mit seiner sozialdemokratischen Vision von der „Kultur für alle“ in einzigartiger Weise geprägt. Er forderte ein „Bürgerrecht Kultur“ und setzte sich für eine Soziokultur ein, die die Trennwände zwischen elitären Kultureinrichtungen und gesellschaftlichen Realitäten überwinden sollte. In den 1970er Jahren folgten aus dieser Idee die Gründung zahlreicher Kulturläden und Begegnungsstätten. Zudem machte er sich als einer der Ersten für eine Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit der Stadt stark. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



WAHLKAMPF:

Der schwere Zwist zwischen CDU und CSU über die Frage der Zurückweisungen an den deutschen Außengrenzen ist in den letzten Tagen weiter eskaliert. Wir möchten Euch einen Überblick über die Rechtslage, die derzeitige Verfahrensweise und eine Einschätzung der BayernSPD zum Thema geben. Weiterhin haben wir für Euch noch eine ausführliche Stellungnahme des Deutschen Instituts für Menschenrechte vorbereitet, die ihr vielleicht für weitergehende Informationen zum Thema nutzen könnt. Ihr findet all dies unter kampagne-bayern.spd.de. Dort sind auch **aktuelle Flugblätter** zu allen Themen (Wohnen, gebührenfreie Kita, Familie) hinterlegt sowie weitere Infos rund um den Wahlkampf. Schaut rein! ■

BAYERNSPD PLAKATSPENDEN TOOL



SPENDE EIN GROSSPLAKAT!

Mit dem Portal für Plakat-Spenden auf bayernspd.de kannst Du **Natascha Kohnen** und die BayernSPD durch ein Großflächenplakat an einem Standort Deiner Wahl unterstützen – z.B. auf dem Weg zur Arbeit, in der Fußgängerzone, am Bahnhof oder gleich direkt vor der eigenen Haustür. Die Bestellung dauert nur wenige Minuten. Aus den zur Verfügung stehenden Standorten kannst Du frei wählen. Die Kosten sind abhängig von der Attraktivität des Standortes. Es stehen Dir zwei Motive zur Verfügung: Ein Plakat mit dem/der DirektkandidatIn in Deinem Stimmkreis und ein Plakat der Spitzenkandidatin. Also alles ganz einfach – aber sehr wirksam! Sorge mit Deiner Spende für einen starken Wahlkampf und hilf mit, dass die SPD in Bayern stark wird! ■ bayernspd.123plakat.de

Verena Bentele neue VDK-Präsidentin

Sie gewann 12 Goldmedaillen im Biathlon bei den Paralympics 1998 bis 2010, schloss ihr Studium mit „sehr gut“ ab, ist Referentin im Bereich Personaltraining und -entwicklung, bestieg den Kilimandscharo, war von 2014 bis 2018 Behindertenbeauftragte der Bundesregierung und ist nun zur Präsidentin des Sozialverbands VdK gewählt worden. Eine atemberaubende Karriere geht in die nächste Runde. Herzlichen Glückwunsch, liebe **Verena Bentele**.



Als VdK-Präsidentin fordert Bentele höhere Löhne und eine gerechtere Steuerpolitik.

IMPRESSUM BAYERN VORWÄRTS

CvD: Marco Schneider | **Redaktion:** Rainer Glaab, Anne Jacobs
Grafik: Sara Hoffmann-Cumani, Brigitte Voit
V.i.S.d.P.: Rainer Glaab
Anschrift: Oberanger 38 | 80331 München
Tel. 089 231711-0 | **Fax** 089 231711-38
vorwaerts@bayernspd.de